

Gemeinde Rethwisch
Sitzung des Finanzausschusses
vom 23.11.2021
im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf
Buchrader Weg 2

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 4.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Unterbrechung von __:__ Uhr
bis __:__ Uhr

Schulze-Weber
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Kühn
2. GV Böttger
3. GV Eick
4. GV Beck (ab 20:05 Uhr)
5. bgl. Mitglied Topel

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Poppinga
2. GV Gäde
3. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad
Oldesloe-Land (Protokollführer)

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 12.11.2021 auf Dienstag, den 23.11.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 4, später 5 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll vom 27.10.2021
2. Bericht des Ausschussvorsitzenden
3. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
4. Schmutzwassergebühren
5. Haushalt 2022

TOP 1: Protokoll vom 27.10.2021

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Anknüpfend an die letzte Sitzung spricht Herr Kühn nochmals die Abrechnung des Kindergartenträgers für 2020 an. Im Elementarbereich sind ca. 225.000 EUR und im Krippenbereich ca. 70.000 EUR nachzuzahlen.

Dazu berichtet Herr Poppinga, dass dem gegenüber Einnahmen aus der Betriebskostenabrechnung 2020 mit den Gemeinden, die Belegrechte im Kindergarten haben, in Höhe von ca. 125.000 EUR zu berücksichtigen sind.

Weiter informiert der Bürgermeister darüber, dass das Land für 2022 eine leichte Absenkung des Wohngemeindeanteils an den SQKM-Kosten plant.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen oder Mitteilungen der Ausschussmitglieder.

TOP 4: Schmutzwassergebühren

Der Ausschuss diskutiert die Vorlage der Amtsverwaltung. Es besteht Einigkeit, dem Vorschlag zu folgen und die bisherigen Gebührensätze beizubehalten. Damit sollen auch zukünftige Gebührensprünge verhindert werden. Nach der Kalkulation bedeutet dies, dass die erwirtschafteten Überschüsse der Rückstellung für Klärteichentschlammung zugeführt werden. Dies ist aus Sicht der Amtsverwaltung gerechtfertigt, da die Kosten für Entschlammungen aufgrund geänderter Vorschriften aktuell extrem steigen. Für die Klärteichanlage in Rethwisch sind nach heutigem Kostenniveau 200.000 – 300.000 EUR zu erwarten.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Gebührensätze (Grundgebühr = 10 € / Monat und Mengengebühr / Zusatzgebühr = 3,20 € / cbm) – wie von der Amtsverwaltung empfohlen – beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

GV Beck betritt den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

TOP 5: Haushalt 2022

Der Haushaltsentwurf wird besprochen, einzelne Ansätze bei Bedarf geändert. Insbesondere wird noch nicht mit dem vollständigen Verkauf der Grundstücke im Baugebiet Königstraße gerechnet. Die erwarteten Einzahlungen werden zunächst auf 200.000 EUR reduziert. Bei der Kläranlagenerweiterung ist nach Ansicht des Ausschusses für 2022 nur ein Ansatz für Planungskosten erforderlich.

Zur Sanierung von Wanderwegen werden zusätzlich 20.000 EUR eingeplant (54100.5221003). Für die Unterhaltung von Kinderspielplätzen werden 5.000,- EUR und für ein neues Spielgerät 4.000,- EUR eingeplant.

Für das Gemeinschaftshaus Rethwischdorf werden erneut Mittel für den Einbau einer Akustikdecke, die Erneuerung der Beleuchtung und Malerarbeiten eingeplant, nachdem im laufenden Jahr die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden erforderlich war.

Anschaffungen, die die Feuerwehren planen, sind im Finanzplan als Investitionen berücksichtigt. Ebenso wie ein Ansatz für die Umstellung des Flutlichts am Sportplatz auf LED-Beleuchtung. Da Zuweisungen erwartet werden, ist diese Maßnahme nach Gemeindehaushaltsverordnung als investiv zu bewerten.

Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung der Gemeinde Rethwisch für das Haushaltsjahr 2022 in der als Anlage beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan mit folgenden Werten zu beschließen:

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.276.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.327.600 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	-51.200 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.143.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.062.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
der Investitionstätigkeit und der	
Finanzierungstätigkeit auf	219.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
der Investitionstätigkeit und der	
Finanzierungstätigkeit auf	186.700 EUR

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen